

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät*innen Peter L. Eppinger (ÖVP), Dr. Michael Gorlitzer, MBA (ÖVP), Mag.a Laura Sachslehner, BA (ÖVP) und Mag.a Bernadette Arnoldner (ÖVP) zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Kultur und Wissenschaft) für den Gemeinderat am 27.06.2023 - 28.06.2023.

Evaluierung der Förderungshöhe für die Vereinigte Bühnen Wien GmbH

Seit vielen Jahren erhalten die Vereinigten Bühnen Wien GmbH (VBW) einen Großteil der jährlichen Kultursubventionen, welche seitens der Stadt Wien an den Bereich für darstellende Kunst ausgeschüttet werden. Damit fließt mit rund 53 Millionen Euro alljährlich nahezu die Hälfte des vorhandenen Subventionsetats in eine Institution, die lediglich einen einstelligen Prozentsatz des täglich in Wien existierenden Angebots bereithält. Das Subventionsverhältnis steht damit seit langem in einem krassen Missverhältnis zu den anderen Bühnen dieser Stadt, insbesondere zu den kleinen und mittleren Bühnen, sowie zur Freien Szene. Letztere müssen mit viel weniger Subventionen auskommen, sofern sie überhaupt welche erhalten.

Diesen Missstand haben in der Vergangenheit sowohl Vertreter der Stadtregierung, aber auch diverse Gemeinderatsfraktionen erkannt. So wurde im Zuge der Beschlussfassung der Förderung für das Jahr 2014 (42,08 Mio. Euro) im Gemeinderat angekündigt, dass ein Zukunftskonzept vorgelegt werden soll, mit dem eine deutliche Reduzierung der Subventionsmittel ab 2016 erreicht werden kann. Der damalige SP-Kultursprecher garantierte in seiner Wortmeldung sogar einen Maximalwert von 37 Millionen Euro ab 2016. Der Stadtrechnungshof deckte folglich im Frühjahr 2019 auf, dass die Erstellung des Zukunftskonzepts nie ernsthaft verfolgt wurde bzw. diese im Sand verlaufen sei und man sich seitens der Stadtregierung letztlich damit begnügte, bei der VBW gebetsmühlenartig nachhaltige Reformen einzumahnen. Entgegen der Beschlüsse und Versprechen, gibt es nun innerhalb von zehn Jahren eine Erhöhung der jährlichen Subvention an die VBW von 36,35 Mio. Euro im Jahr 2012 auf aktuell 49,9 Millionen Euro. Aufgrund der Teuerungen, stellte die Stadt Wien per Gemeinderatsbeschluss am 20. Juni 2023, weitere 3,1 Millionen Euro für das Jahr 2023 zur Verfügung, sodass die Vereinigten Bühnen im Jahr 2023 auf 53 Millionen Euro Fördermittel kommen.

Es braucht dringend eine Evaluierung der Fördergelder für die Vereinigten

Bühnen. Gemeinsam mit der Geschäftsführung der VBW ist das Kulturressort der Stadt Wien gefordert, ein Konzept zu entwickeln, wie man mit weniger Subventionen auskommen kann. Damit soll schließlich eine Anpassung bzw. deutliche Reduzierung der Förderung der Stadt Wien an die VBW erreicht werden.

Die gefertigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen daher § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Der Wiener Gemeinderat fordert die amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft auf, dass die aktuelle Förderung an die Vereinigte Bühnen Wien GmbH seitens der MA 7 evaluiert und gemeinsam mit der Geschäftsführung der Fördernehmerin ein Konzept erarbeitet wird, welches zu einer deutlichen Reduzierung der Förderung durch die Stadt Wien ab dem Jahr 2024 führt. Somit würden mehr Mittel für andere Gruppen im darstellenden Bereich zur Verfügung stehen.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

28.06.2023

